



Ausgabe Nr. 240
August 2021

z'Othmisinge

Mitteilungsblatt der Gemeinde Othmarsingen

Editorial



Leider geben die Wetterturbulenzen dieses Jahr (nebst COVID-19) oft Anlass zur Sorge. Mitte Juli machten heftige Niederschläge in der ganzen Schweiz verschiedene Massnahmen zur Sicherheit von Mensch und Tier nötig. In Othmarsingen sind wir zum Glück gut davongekommen, da bekannterweise das Bünzbett nach dem Hochwasser 2005 verbreitert wurde, nachdem es massive Überschwemmungen gegeben hatte. D.h. es gab bisher keine nennenswerten Schäden, wie der Vizekommandant der Feuerwehr Maiengrün, Benjamin Meier, berichtet.



Einzig ein paar Einsätze waren zu verzeichnen, unter anderem am Mattenweg, wo das Grundwasser drückte. Gemäss seiner Aussage war der Wasserabfluss der Bünz zur höchsten Zeit um $37 \text{ m}^3/\text{s}$, dieser wurde auch von der Feuerwehr ständig beobachtet.

Auf der Bünzbrücke steht übrigens der Zähler, der vom Kanton angebracht wurde und auch von ihm eingesehen werden kann – zum Schutz unserer Bevölkerung. Auch das Magazin der Feuerwehr wäre im Notfall auf Elementarereignisse eingerichtet gewesen, das ist doch beruhigend.

Zu beklagen gibt es auch viele Schäden an den Kulturen der Landwirtschaft. Zum Beispiel gibt es bei den Erbsen dieses Jahr einen Totalausfall, da es immer zu nass war, berichtet Simone Hunziker.

Beim Weizen ist der Schaden noch nicht bezifferbar, da die Ernte noch im Gang ist, aber auch sie wird kleiner als üblich ausfallen. Zudem haben die Bauern mit Mykotoxin zu kämpfen, so dass das Getreide nicht als Futtermittel benutzt werden kann und entsorgt werden muss.



Nichtsdestotrotz, wenn man die schlimmen Bilder von den Verwüstungen in der Innerschweiz, Deutschland, Österreich und viele weitere anschaut, dürfen wir nicht jammern und hoffen, auf dass der Sommer doch noch stattfindet.

Gaby Hauri
Bilder der Bünz vom 14. Juli 2021



Werkleitungs- und Strassensanierung Rigiweg

Die Arbeiten für die Werkleitungs- und Strassensanierung Rigiweg haben Mitte Juli 2021 begonnen und dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2021. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wurde an die Meier Söhne Knecht AG, Brugg, vergeben. Der Rigiweg ist während der Bauphase für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie reduzierten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung werden aufgehoben und ab 9. August 2021 gelten wieder die ursprünglichen Schalter- und Telefonzeiten:

- Montag 08.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
- Dienstag 08.00 - 11.30 Uhr
- Mittwoch 08.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
- Donnerstag 08.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
- Freitag 07.30 - 14.00 Uhr durchgehend

Abteilung Finanzen

Frau Sabrina Bolliger hat ihr Arbeitsverhältnis als Fachmitarbeitende Abteilung Finanzen aus gesundheitlichen Gründen per 30. September 2021 gekündigt. Ihr Arbeitseinsatz wird ihr bestens verdankt.

Frau Karin Boss hat sich entschieden, die Abteilungsleitung aus gesundheitlichen Gründen abzugeben und als Stellvertreterin zu arbeiten. Per 1. November 2021 konnte Herr Benjamin Endres, Eggenwil, als neuer Leiter Finanzen gewonnen werden. Herr Endres besitzt u.a. den Fachausweis für Führungspersonal der Gemeinden, Fachkompetenz Finanzfachleute. Zurzeit ist er als Stellvertreter in einer anderen aargauischen Gemeinde tätig.

Baubewilligungen

Asmotech AG, Hölli 12, für Firmenschilder an der Fassade des Gebäudes Nr. 146

Adam Reto und Franziska, Lättenweg 4, für einen Sichtschutz (Neubau Aluminiumwände und Ersatz Thujahecke)

Jabr Samir und Nicole, Chilefeldweg 6, für die Überdachung des Grills und des Pizaofens

IMUE AG, Thayngen, für einen Abstellplatz für LKW (Lastkraftwagen), temporär bis drei Monate, sowie die Aufstellung von zwei Containern, Ahornweg

Lang Manfred, Emmenbrücke, für 2 Reklametafeln am Gebäude Nr. 135, Hölli 2

Shabani Fadil und Muhabere, Kastanienweg 5, für den Neubau eines Gartenpavillons

Messmann Alexander und Nicole, Heuerweg 10, für den Neubau eines Schwimmbeckens, der Sichtschutzwände und der Gartengestaltung



Sommer-GV der Ortsbürgergemeinde

Nach den vielen coronabedingten Absagen und Verschiebungen öffentlicher Anlässe machten es die aktuellen Covidmassnahmen am Abend vom 9. Juni, unter gütiger Mithilfe von „Petrus“ wieder möglich, diesen Anlass nach einer langen Durststrecke durchzuführen. Sichtlich begeistert waren unsere Ortsbürgerinnen und Ortsbürger ins Waldhaus „Bureberg“ gepilgert, um sich nach den üblichen Traktanden einen gesellschaftlich genussvollen Abend zu gönnen.

Sicher war unter anderem die Information, dass sich die Forst- und Ortsbürgerkommission im Auftrage der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger für den Erhalt unserer medizinischen Versorgung im Dorf einsetzen und engagieren möchte!

Dann begrüusste nicht nur „Petrus“ mit freundlicher Wettermine die neuen 32 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, sondern das Musikensemble sorgte mit dem Willkommensgruss für das nötige Ambiente.

Gleichzeitig wurden die langjährigen Mitwirkenden, Rita Byland und Ruedi Küffer, mit musikalischer Begleitung, für ihre Dienste in der FOK verabschiedet und Walter Marti, als aktives FOK Mitglied, für seine 20 Dienstjahre geehrt.



Ein rundum gelungener Gemeindeversammlungsabend mit Verdankung an alle Beteiligten, insbesondere den Ratsmitgliedern, den Verwaltungs- und FOK-Delegierten Damen und Herren sowie den Musikanten.

Ihr FOK-Präsident

Auch unser Wald- und Naherholungsgebiet ist vom Unwetter betroffen!

Nach den sommerlichen Unwetterereignissen ist im Waldperimeter auf den ausgeschwemmten Strassen besondere Vorsicht geboten. Insbesondere sind die Biker aufgefordert, die Waldstrassen mit entsprechender Vorsicht zu befahren und vor allem, diese nicht zu verlassen!



Die FOK sowie unser Waldbewirtschafter LENZIA ist bemüht, die entstandenen Schäden rasch möglichst instand zu stellen.

Aus den Vereinen



Musikgesellschaft Othmarsingen

Am 21. August erklingt das Dorf mit Musik!

Bei schönem Wetter wird auf der Schulanlage ein Open-Air-Konzert durchgeführt. Wir freuen uns, wenn wir Sie mit unserer Musik, der Festwirtschaft und der Bar erfreuen können. Für den Zutritt auf das Festgelände wird kein Eintritt verlangt. Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Mehrzweckhalle statt.

Nachdem wir in den letzten eineinhalb Jahren alle unsere grossen Konzerte absagen mussten, entschieden wir uns, das Musiknachtsfest selbst um 17.00 Uhr musikalisch zu eröffnen.

Mit unserem Auftritt ist das "Munafe" aber noch lange nicht zu Ende. Um 19.00 Uhr wird uns dann Katleen Silva Cruz mit ihrer Stimme verzaubern. Begleitet wird sie von Annina Barth. Für die MGO ist die Nachwuchsförderung eine Herzensangelegenheit und daher freuen wir uns, den zwei jungen Frauen eine Auftrittsmöglichkeit bieten.

Mit der Bläserformation Sixpäck konnte eine Band aus dem Freiamt gewonnen werden, die die Schulanlage Othmarsingen ab 20.30 Uhr einheizen wird. Vor rund 15 Jahren startete Sixpäck mit sechs Mitgliedern durch und ist seit zwei Jahren sogar zu siebt unterwegs. Sie begeistern das Publikum mit traditioneller und moderner Blasmusik und freuen sich auf das Othmüssinger Publikum. Wir sind gespannt, ob sie ihre gelben Schuhe dabei haben werden!



Sixpäck – Die Kleinformant aus dem Freiamt

Wir freuen uns auf dieses coole Event und auf zahlreiche Gäste. Geniessen Sie das Munafe gemeinsam mit uns!

Weitere Infos zum Munafe auf der Webseite:
www.mgothmarsingen.ch





Auf dem Bienenerlebnispfad

Am Samstagnachmittag, 5. Juni 2021, waren die Kindergarten-Kinder vom „Kiga Wiesenweg EG“ zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern zu einer Familien-Aktivität eingeladen. Der freiwillige Anlass galt auch gleich als Schuljahres-Schlussfeier und wurde von den Kindern freudig herbeigesehnt. Die beiden Kindergarten-Lehrpersonen Corinne Stohler und Barbara Zinniker haben einen abwechslungsreichen Bienen-Erlebnispfad der Bünz entlang vorbereitet und dieser wartete darauf, von uns entdeckt zu werden. An den verschiedenen Posten wurden lustige Finger-Bienen gefilzt, bekannte Lieder wurden zu Bienen-Songs umgetextet und aufgenommen, gemeine Bienenfeinde durften abgeschossen und ein Tresor mit süßem Inhalt konnte mittels Zahlencode geknackt werden. Sogar leckere Honigbrötchen gab's zu erspielen. Der Bienenpfad endete an einer schönen Grillstelle am Waldrand. In geselliger Runde wurde gebrätelt, geplaudert, gelacht und die vielen mitgebrachten Leckereien zusammen genossen. Vielen herzlichen Dank an die beiden Lehrpersonen für die Organisation und Umsetzung dieses tollen Anlasses.

Evelyn Grossenbacher, Mutter eines Kindes

40 Jahre an der Schule Othmarsingen

Annemarie Zeller feiert ein seltenes Jubiläum.



Als Annemarie Vogt als "Näischullehrerin" an die Schule Othmarsingen gewählt wurde, da war die Welt noch in Ordnung. Es gab keine Diskussionen, wer an diesem Unterricht teilnehmen durfte, Nähen und Stricken war damals "Frauensache".

Mit dem Wandel der Geschlechterrolle veränderte sich auch ihr berufliches Umfeld rasant, so wurde sie zur Arbeitsschullehrerin, zur Lehrperson Textiles Werken und zur Fachperson Textiles Gestalten. Das war ihr aber nicht genug, übernahm sie doch 1994 im

Nebenamt das Rektorat der Schule und bildete sich zur Schulleiterin weiter. Diese Funktion hatte sie von 2004 bis 2011 inne. Auch heute noch ist sie mit Leib und Seele das Herz der Schule Othmarsingen.

Abschied vom Kids-Turnen

Mit Beginn der Sommerferien haben an der Schule Othmarsingen zwei langjährige Leiterinnen des Kidsturnens ihren Abschied genommen.

Käthy Hunziker (rechts im Bild) und Vera Horvat, die beiden Leiterinnen des Kidsturnens, haben nach 16 bzw. 10 Jahren ihre Tätigkeit beendet.



Ihnen war es bei ihrem Einstieg wichtig, das damals bestehende Angebot aufrecht zu erhalten, da es die Kinder ohne Leistungsdruck nutzen konnten. Was zählte, war das Mitmachen.

Besonders freuten sie sich über die freudig strahlenden Gesichter, über die Fortschritte, die die Kinder machten, über das gemeinsame Turnen von Kindern aus mehreren Klassen über Jahre hinweg und über die Zusammenarbeit im Leiterteam. Am schönsten empfanden sie jeweils das Turnen draussen, sei es auf der Wiese, um die Turnhalle herum oder im Wald. Wenn sie ihre Arbeit mit drei Worten beschreiben müssten, so wären dies: sinnvoll, motivierend und herausfordernd.

Sie hoffen, dass dieses Angebot noch lange bestehen bleibt und wünschen ihren Nachfolgerinnen, Yvonne Tanner und Chiara Audia, viel Freude und tolle Erlebnisse.

Text: Paul Fischer

Foto: Vera Baumann

Kulturanlass 2021 Theater Salto&Mortale – Helikoptern

Am Dienstag, 15. Juni, gastierte das Theater "Salto&Mortale" mit seinem neuesten Stück "Helikoptern" in der Mehrzweckhalle. Und darum ging's:

Lehrer Kuriger plant ein Experiment. Eine Woche im Wald. Ohne jeden Komfort. Ohne Dusche und Föhn, Handy und YouTube, Chips und Chats. Natur pur. Die Klasse ist begeistert. Auch viele Eltern unterstützen die Idee. Doch einige haben Bedenken. Sie zweifeln am Sinn des Lagers und machen sich Sorgen um ihre Kinder. Schliesslich gelingt es ihnen, das Projekt zu verhindern. Das Waldlager wird abgesagt. Aus Sicherheitsgründen. Ein Kindertrio zieht trotzdem los. Auf eigene Faust. Die Eltern der Ausreisser machen sich auf die Suche. Ohne Helikopter, aber mit Drohne, Hund und Leuchtwesten.

Mit grossen, verschiebbaren Bildschirmen wurden Stimmungen erzeugt: Mal befand man sich im Schulzimmer, mal zuhause, dann wieder im Wald. Auch mit Videosequenzen spielte das Ensemble und trat in Dialog mit Kindern, die auf den Bildschirmen erschienen.



Das Stück macht Fragen, wie Vertrauen und Verantwortung zum Thema und beleuchtet diese aus verschiedenen Blickwinkeln. Die drei Schauspielenden Martina Binz, Clo Bisaz und Patrick Slanzi schlüpfen dazu immer wieder in neue Rollen als Kinder, Eltern, Lehrer und Schulleiterin. Wie viel Verantwortung kann darf man den Kindern auferlegen? Wie viel Vertrauen kann man ihnen schenken? Schwierige Fragen, die die Kinder auf dem Weg zum Erwachsenwerden begleiten. Natürlich solidarisieren sich die meisten Zuschauerinnen und Zuschauer mit den Rebellen, die sich die Absage des Lagers nicht gefallen lassen und trotzdem in den Wald losziehen. Das Stück macht aber auch immer wieder die Sicht der Eltern spürbar und ihr Bestreben, "nur das Beste" für ihre Schützlinge zu wollen. Nur, ist das Beste aus der Sicht der Eltern immer das Beste für die Kinder? Das Stück liefert auf diese Frage keine abschliessende Antwort, sondern regt zum Weiterdiskutieren in der Klasse und vielleicht auch zuhause am Küchentisch an.

H. Käppeli

Ein paar Meinungen aus der 5. Klasse:

Zum Stück selbst:

"An der Produktion hat mir gefallen, dass immer klar war, wer gesprochen hat und dass man Bildschirme im Hintergrund mit verschiedenen Bildern gesehen hat, manchmal sogar mit Video."

"Die Szene, als die Kinder Videos an die Eltern schicken, um ihnen Angst zu machen, fand ich am besten."

"Das war ein Superstück, ich würde es sicher anderen Klassen weiterempfehlen."

Zum Thema "Angst der Eltern"

"Wenn wir allein unterwegs sind in der Stadt, dann möchten die Eltern, dass immer jemand Erwachsener mit uns mitgeht. Zum einen verstehe ich es, sie möchten ja nicht, dass was passiert. Andererseits möchten wir auch mal was allein machen."

"Ich finde es berechtigt, dass, wenn ich zu spät nach Hause komme, sie dann Angst haben, aber ich finde es nicht okay, wenn man so behandelt wird, man ist in diesem Alter schon lange kein Baby mehr."

"Ich verstehe es nie, wenn meine Eltern sich Sorgen um mich machen, z. B. wenn ich mit einem Freund bis abends im Wald bin."

Zum Thema "Verantwortlich sein"

"Man sollte allein entschieden dürfen, ob man jetzt vom fünf- oder zehn-Meterbrett runterspringen will."

"Ich denke, in meinem Alter bin ich selber für meine Hausaufgaben verantwortlich."



Ein mobiler Pumptrack für Othmarsingen

Geboren wurde die Idee im Schülerrat der Primarschule Othmarsingen. Die Kinder und Jugendlichen wünschten sich nach dem Jugendfest 2019 etwas "Bleibendes" für den Pausenplatz.



Ein mobiler Pumptrack ist ein aus einzelnen Elementen zusammengestellter Rundkurs mit aufeinanderfolgenden Wellen und Steilwandkurven. Der Pumptrack fördert Bewegung, Ausdauer, Kraft, Koordination und Konzentration und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Fitness und der Sicherheit im Strassenverkehr.

Vor allem aber bedeutet ein Pumptrack: Freunde treffen, gemeinsam Spass haben und Zeit an der frischen Luft verbringen!



Der Pumptrack dient einer breiten Nutzergruppe: vom Kleinkind mit dem Laufrad bis hin zu junggebliebenen Erwachsenen mit Kickboards, Inlineskates, Skateboards oder Mountainbikes.

Das Projekt nimmt Fahrt auf

Anschaffungskosten, Standortvarianten, Unterhalt, Lagerort, Finanzierung und noch vieles mehr musste abgeklärt werden. Die Covid-19 Pandemie erschwerte das Vorwärtkommen zusätzlich. Nur dank dem unermüdlichen Durchhaltewillen und Einsatz von Astrid Schär aus der Schulpflege und Karin Niederhäuser aus dem Lehrpersonenteam stehen wir nun tatsächlich kurz vor der Realisierung einer mobilen Anlage, die zwei- bis dreimal pro Jahr auf dem Schulareal aufgebaut werden kann.

Endspurt!

Die Schüler und Schülerinnen von Othmarsingen haben mit dem Ertrag des Musicals am Jugendfest und des Weihnachtsmarkt-Verkaufs 2019 bereits fleissig mitgeholfen, das Projekt zu finanzieren. Grosszügige Beiträge von Stiftungen und Vereinen konnten wir auch schon entgegennehmen. Bereits 60 % der Finanzierung sind somit gesichert. Nun hoffen wir auf die Unterstützung durch Eltern und Interessierte aus dem Dorf. Helfen Sie mit, dass dieses verbindende Projekt noch vor dem nächsten Jugendfest 2022 zustande kommt.

Wollen Sie dieses tolle Projekt unterstützen?

CH15 0483 5048 5196 5100 0 - Gemeinde Othmarsingen - Kirchrain 1 - 5504 Othmarsingen (Stichwort Pumptrack)

Wir freuen uns darauf, das Ziel bald zu erreichen und den kleinen und grossen Othmisingern zuzusehen, wie sie auf dem Pumptrack ihre Runden drehen!

Schule Othmarsingen, Paul Fischer und Astrid Schär
Fotos: Flying Metal GmbH

Allerlei



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Aargau ist die grösste private Organisation im Dienst älterer Menschen im Kanton Aargau.

Wir suchen

Leiter/in Senioren-Mittagstisch Othmarsingen

Ihre Aufgaben

- Einmal monatlich den Mittagstisch für ältere Menschen in der Mensa alte Turnhalle organisieren und betreuen.

Wir bieten Ihnen

- selbständige, verantwortungsvolle Aufgaben
- kleine Spesenentschädigung
- Einführungstag und Weiterbildungsangebote

Wir erwarten von Ihnen

- Sozialkompetenz
- Freude im Umgang und am Kontakt mit älteren Menschen
- Identifikation mit den Zielen von Pro Senectute Aargau

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg
Telefon 062 891 77 66 Fax 062 892 03 58
lenzburg@ag.prosenectute.ch
www.ag.prosenectute.ch

Gemeindebibliothek Othmarsingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

Freitag 17.00 – 18.30 Uhr

Während den Schulferien jeweils mittwochs geöffnet.



Stell dir vor, auf dem Weg ins Jenseits gäbe es eine riesige Bibliothek, gesäumt mit all den Leben, die du hättest führen können. Buch für Buch gefüllt mit den Wegen, die deiner hätten sein können. Hier findet sich Nora Seed wieder, nachdem sie aus lauter Verzweiflung beschlossen hat, sich das Leben zu nehmen. An diesem Ort, an dem die Uhrzeiger

immer auf Mitternacht stehen, eröffnet sich für Nora plötzlich die Möglichkeit herauszufinden, was passiert wäre, wenn sie sich anders entschieden hätte. Jedes Buch in der Mitternachtsbibliothek bringt sie in ein anderes Leben, in eine andere Welt, in der sie sich zurechtfinden muss. Aber kann man in einem anderen Leben glücklich werden, wenn man weiss, dass es nicht das eigene ist?

Gemeinsam gegen das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*)



Das Einjährige Berufkraut schadet der Biodiversität und fordert alle heraus. Es sieht hübsch aus, doch bereits in wenigen Tagen fallen von den weissen Blütenköpfen Hunderte Samen zu Boden. Über die Jahre breiten sich die Pflanzen so weit aus, dass sie andere verdrängen. Deshalb bitte rechtzeitig mit der Wurzel ausreissen und im Kehricht (für die Verbrennung) entsorgen.

Oft kennen Eigentümer von befallenen Flächen das Einjährige Berufkraut oder

die Problematik von Neophyten nicht. Bitte klären Sie also betroffene Eigentümer auf, um sie so zur Bekämpfung zu motivieren.

Mehr Informationen zu Neophyten:

Kontakt Kanton für Naturschutzgebiete
Abteilung Landschaft und Gewässer
alg@ag.ch
+41 62 835 34 50

Belinda Graf: Abschied nach 20 Jahren als Spielgruppen-Leiterin

20 Jahre ist es nun her, dass Belinda Graf die Othmarsinger Spielgruppe als Leiterin übernahm - und nun geht sie andere Wege.



"Ich danke all den Eltern für ihr Vertrauen und das gute Miteinander über all die Jahre", sagt Belinda Graf, die sich nie über mangelnde Nachfrage Sorgen machen musste. "Oft hatten wir schon im November die Anmeldeliste für das neue Jahr voll." Diese gute Nachfrage ist ganz sicher ein Zeichen dafür, dass sich die Kinder in der Spielgruppe wohlfühlen und Eltern den Service - inklusive der Gespräche und Beratungen - zu schätzen wissen.

Betreut werden in der Spielgruppe Kinder ab 3 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten. Basteln, spielen, gezielte Förderung und individuelles Eingehen auf Bedürfnisse und Charaktere der Kinder, gute Kommunikation mit den Eltern - all dies zählt zum Erfolgsrezept von Belinda Graf und ihren Kolleginnen **Annemarie Gisler** und **Sandra Biswas**, die die Arbeit fortsetzen.

Warum sie nun aufhört? Seit vier Jahren hat sie im Alterszentrum Niederlenz eine Anstellung. „Mit 80%-Pensum und Wechselschichten ist es herausfordernd, auch die Spielgruppe in guter Qualität zu leiten“, erzählt Belinda Graf. Zudem möchte die Fachfrau für Alltagsgestaltung und Aktivierung sich weiterbilden und auf diese beruflichen Tätigkeiten konzentrieren. „Jetzt fördere ich alte Menschen“, meint sie lächelnd „vergleichbare Aufgaben und Tätigkeiten - für eine andere Zielgruppe.“ Menschen zu fördern, Lebensfreude zu bestärken, Bedürfnisse erkennen und Fähigkeiten fördern - diese Herzenssache führt Belinda Graf nun an anderer Stelle weiter. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude dabei und bedanken uns im Namen vieler Kinder, Mütter und Väter für ihr 20jähriges Engagement in der Othmarsinger Spielgruppe.

Text und Foto Verona Gerasch

Kontakt Spielgruppe Teddybär:

Annemarie Gisler Spiess
079 663 36 56

annemarie.gisler@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Mi, Do, Fr 9 bis 11 Uhr
im Vereinszimmer Mehrzweckhalle

Hohe Geburtstage



An dieser Stelle wird Personen gratuliert, welche zwischen dem 14. August 2021 und dem 15. Oktober 2021 ihren 80., 90., 95. oder höheren Geburtstag feiern. Jubilare, welche die Erwähnung im z'Othmisinge nicht wünschen, werden gebeten, dies frühzeitig bei der Gemeindekanzlei, Tel. 062 887 45 50, zu melden.

80. Geburtstag

Zweifel Albert
Ulmenweg 2C 15.08.1941

90. Geburtstag

Kündig Walter
Tertianum Im Lenz, Lenzburg 03.10.1931

Fasler Regula
Birchweg 11 05.10.1931

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren und der Jubilarin zu ihrem Feiertag im Namen der Gemeinde Othmarsingen herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit.

Besuche bei den in Othmarsingen wohnhaften Jubilaren durch die Ratsmitglieder werden wieder durchgeführt und die Gratulationen persönlich überbracht. Die Jubilare werden vorgängig durch die Gemeindekanzlei angefragt, ob und wann sie einen Besuch möchten.

Bibelhören für alle	19.08.21
Bibelhören für alle	26.08.21
Kidstag	28.08.21
Gottesdienst mit Taufe in Othmarsingen	29.08.21
Othmisinger Seniorenreise	02.09.21
Bibelhören für alle	09.09.21
Kidstag	11.09.21
Bibelhören für alle	16.09.21
Bibelhören für alle	23.09.21
Bibelhören für alle	30.09.21
Regionalgottesdienst in Othmarsingen	03.10.21
Bibelhören für alle	07.10.21
Regionalgottesdienst in Niederlenz	10.10.21
Bibelhören für alle	14.10.21

Senden Sie Ihren Beitrag an das Redaktionsteam z'Othmisinge (gemeindekanzlei@othmarsingen.ch).

Das Redaktionsteam wählt die Artikel aus, welche im z'Othmisinge erscheinen. Es kann vorkommen, dass ein Beitrag aus Platzgründen nicht erscheint oder gekürzt wird. Oder weil er allenfalls dem vorliegenden Statut nicht entspricht.

Die Redaktion kann bei eingesandten Beiträgen ohne Rücksprache sprachliche Änderungen vornehmen, die den Sinn der Aussagen nicht verändern.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die nächste Ausgabe des z'Othmisinge (Nr. 241) erscheint am 15.10.2021
Redaktionsschluss ist der 27.09.2021

Impressionen der Bundesfeier



Vielen Dank dem Männerturnverein für die Organisation, der Musikgesellschaft für die musikalische Umrahmung, den Mitwirkenden des Theaterstücks und dem Feuerwehrverein Maiengrün für die Entzündung des Höhenfeuers auf dem Felskopf!



Dorf-Agenda



Forst- und Ortsbürgerkommission

Wald-Informationsanlass 24.09.21

Frauenturnverein

Zumba mit Andrea 16.08.21
Zumba mit Andrea 23.08.21

Kinderdienst

Kinderwoche 20.09 – 24.09.21

Musikgesellschaft

Musiknachtsfest 21.08.21

Schützengesellschaft

Obligatorisches Schiessen 18.08.21
Obligatorisches Schiessen 28.08.21

Reformierte Kirchgemeinde

Treffen für AlleinStehende 19.08.21